

Modulnummer 28	Modultitel Studienschwerpunkt Finanzen (Major Finance)		
Kurzbezeichnung FI	Semester 6/7	Anzahl der SWS 16	Häufigkeit des Angebots jedes Studienjahr
Modulverantwortlich Prof. Dr. Schöntag	Veranstaltungstyp Seminaristischer Unterricht		Dauer des Moduls 2 Semester
Dozenten Prof. Dr. Hößl Prof. Dr. Schöntag Voigt M.A.	Lehrveranstaltungen des Moduls 1) Bank- und Finanzmanagement 2) Finanzmärkte und Asset Management 3) Investitionsmanagement und Unternehmensbewertung 4) Finanzcontrolling und Finanzierungsinstrumente		Zugangsvoraussetzungen 2. Studienabschnitt 1. Studienabschnitt abgeschlossen
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Basierend auf den Kenntnissen der Finanz- und Investitionswirtschaft in Unternehmen wird im Studienschwerpunkt Finanzen das Wissen für das Finanzmanagement von Unternehmen und Finanzinstituten in der Praxis vermittelt.</p> <p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse, um Entscheider- und Analyse-Tätigkeiten in den Bereichen Corporate Finance, Finance-Controlling und Finanzdienstleistungen auszuüben.</p>		
Inhalt des Moduls	<p><u>Bank- und Finanzmanagement</u> Erwerb von Kompetenzen zu den Grundlagen und Herausforderungen von Banken sowie des Banksystems, zu regulatorischen Eingriffen und deren Auswirkungen sowie zu ausgewählten Fragen des Finanzmanagements.</p> <p><u>Finanzmärkte und Asset Management</u> Erwerb von Kenntnissen über die Funktionsweise internationaler Finanzmärkte, über die Bewertung und den Einsatz ausgewählter Anlageprodukte, wie Aktien, Anleihen, Fonds und ETFs, sowie über Fragen des Asset Managements.</p> <p><u>Investitionsmanagement und Unternehmensbewertung</u> Erwerb von Kenntnissen über Auswahlmethoden, die Beurteilung und das Management von Investitionsmaßnahmen in Unternehmen und Organisationen sowie von Kenntnissen zur Methoden der Unternehmensbewertung.</p> <p><u>Finanzcontrolling und Finanzierungsinstrumente</u> Erwerb von Kompetenzen zur Analyse und Steuerung des finanzwirtschaftlichen Bereichs eines Unternehmens sowie Erwerb von Kompetenzen zum Einsatz und zur Beurteilung von Finanzierungsinstrumenten in unterschiedlichen Unternehmensphasen.</p>		

Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	2 schriftliche Prüfungen Dauer je 90 Minuten 2 Klausuren Dauer je 90 Minuten	
ECTS-Credits 20	Gesamtarbeitsaufwand 600 Stunden Kontakt/Präsenzzeit: 240 h Studentische Eigenarbeit: 360 h	Gewichtung der Note in der Gesamtnote 40

Nummer der Lehrveranstaltung 28.1	Bezeichnung der Lehrveranstaltung Bank- und Finanzmanagement (Bank and Finance Management)		
Kurzbezeichnung BFM	Semester 6/7	Anzahl der SWS 4	Häufigkeit des Angebots jedes Studienjahr (WiSe)
Dozent Prof. Dr. Hößl	Veranstaltungstyp Seminaristischer Unterricht		Art der Lehrveranstaltung Pflichtmodul
<p>Qualifikationsziele</p> <p>Im Einzelnen haben die Studierenden nach Abschluss des Moduls auf Basis wissenschaftlicher Methoden die folgenden Lernziele erreicht:</p> <p><u>Fachkompetenz</u></p> <p>Die Studierenden können Sachverhalte des Bank- und Finanzmanagements in Unternehmen selbstständig beurteilen. Sie kennen die einzel- sowie gesamtwirtschaftliche Perspektive von Banken und die Bedeutung und Abgrenzung zu Finanzintermediären. Die Studierenden können Aktiv- und Passivgeschäfte zuordnen und verstehen die vielfältigen Herausforderungen für Banken die u.a. durch den Strukturwandel hervorgerufen werden. Sie besitzen Kenntnis der wesentlichen Regulierungsvorschriften und können deren Auswirkungen kritisch beurteilen. Die Studierenden sind in der Lage, strategische Fragen des Finanzmanagements mit Fokussierung auf Währungs-, Zins- und Rohstoffpreise zu lösen.</p> <p><u>Sozialkompetenz</u></p> <p>Die Studierenden verfügen über Diskussionsvermögen und Teamfähigkeit. Sie sind in der Lage, konstruktive Kritik zu entwickeln und Ergebnisse zu präsentieren.</p> <p><u>Methodenkompetenz</u></p> <p>Die Studierenden sind befähigt, ausgewählte finanzstrategische Vorgänge durchzuführen und deren Ergebnisse zu beurteilen.</p> <p><u>Persönliche Kompetenz</u></p> <p>Die Studierenden können sachgerechte Positionen in Planungs- und Entscheidungsprozesse einbringen.</p>			
<p>Inhalt der Lehrveranstaltung</p> <p>Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen zu Banken, Bankensystemen, Regulierung, Strukturveränderungen in der Branche sowie zu ausgewählten Fragen des Finanzmanagements.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung und Grundlagen • Einzelwirtschaftliche Sichtweise von Banken <ul style="list-style-type: none"> ○ Finanzintermediäre und Transformationsfunktionen ○ Bankdienstleistungen ○ Bankbilanz und Kreditschöpfung • Bankensystem aus gesamtwirtschaftlicher Sicht <ul style="list-style-type: none"> ○ Universal- und Trennbanksystem ○ Das deutsche Bankensystem als Universalbanksystem ○ Das US-Bankensystem als Trennbanksystem 			

- Zentralbanken
- Regulierung und Geldpolitik
 - Ausgewählte Finanzkrisen
 - Wesentliche Regulierungsvorschriften
 - Regulierungsversagen
- Das Bankensystem im Wandel
 - Profitabilität, Regulierung und Reputation
 - Digitalisierung und Kundenanforderungen
 - Weitere Aspekte
- Grundlagen des Finanzmanagements
 - Währungskursmanagement
 - Zinsmanagement
 - Rohstoffpreissicherung

Literatur

Pflichtliteratur

Büschgen, H.E. / Börner, Ch. J.: Bankbetriebslehre, Stuttgart

Hartmann-Wendels, Th. / Pfingsten, A. / Weber, M.: Bankbetriebslehre, Berlin

Zusätzlich empfohlene Literatur

Bagus, P.: The Tragedy of the Euro, Auburn

De Soto, J.: Money, Bank Credit, and Economic Cycles, Auburn

Gischer, H. / Herz, B. / Menkhoff, L.: Geld, Kredit und Banken, Heidelberg

Hellenkamp, D.: Bankwirtschaft, Wiesbaden

Mises, L. von: The Theory of Money and Credit, New Haven

Perridon, L. / Steiner, M. / Rathgeber, A.W.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, München

Rothbard, M.: The Mystery of Banking, Auburn

Sauter, W.: Grundlagen des Bankgeschäfts, Köln

Woods, T.: Meltdown, Washington

jeweils in aktueller Auflage

Lehr- und Lernmethoden

Seminaristischer Unterricht mit Übungen in Gruppenarbeit

Präsentation „Market Highlights of the Past Week“ durch Studierende

Vortrag des Dozenten mittels Powerpoint bzw. Harvard Graphics oder Folien - fallweise Handout

Eigenständige Projektarbeit der Studierenden an konkreten Fragestellungen der Veranstaltung

Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten

schriftliche Prüfung
Dauer 90 Minuten

Besonderes	In der Veranstaltung werden von Fall zu Fall Online-Recherchen eingebunden	
ECTS-Credits 5	Gesamtarbeitsaufwand 150 Stunden Kontakt/Präsenzzeit: 60 h Studentische Eigenarbeit: 90 h	Lehrsprache Deutsch

Nummer der Lehrveranstaltung 28.2	Bezeichnung der Lehrveranstaltung Finanzmärkte und Asset Management (Financial Markets and Asset Management)		
Kurzbezeichnung FAM	Semester 6/7	Anzahl der SWS 4	Häufigkeit des Angebots jedes Studienjahr (SoSe)
Dozent Prof. Dr. Hößl	Veranstaltungstyp Seminaristischer Unterricht		Art der Lehrveranstaltung Pflichtmodul
<p>Qualifikationsziele</p> <p>Im Einzelnen haben die Studierenden nach Abschluss des Moduls auf Basis wissenschaftlicher Methoden die folgenden Lernziele erreicht:</p> <p><u>Fachkompetenz</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Entscheidungen im Bereich Asset Management selbstständig durchzuführen. Sie verfügen über detaillierte Kenntnisse über Finanzmärkte und den dort handelbaren Produkten. Sie haben theoretisches Know-How zum Asset Management mittels Aktien, Anleihen, Fonds und ETFs. Die Studierenden sind in der Lage, sich mit ausgewählten aktuellen Fragestellungen im Zusammenhang mit den nationalen und internationalen Finanzmärkten auseinanderzusetzen.</p> <p><u>Sozialkompetenz</u></p> <p>Die Studierenden verfügen über Diskussionsvermögen und Teamfähigkeit. Sie sind in der Lage, konstruktive Kritik zu entwickeln und Ergebnisse zu präsentieren.</p> <p><u>Methodenkompetenz</u></p> <p>Die Studierenden können Entscheidungen im Asset Management durchführen und deren Ergebnisse beurteilen.</p> <p><u>Persönliche Kompetenz</u></p> <p>Die Studierenden können sachgerechte Positionen in Planungs- und Entscheidungsprozesse einbringen.</p>			
<p>Inhalt der Lehrveranstaltung</p> <p>Der Fokus der Veranstaltung liegt auf der Vermittlung von Kenntnissen zum Bereich Asset Management.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung und Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> ○ Märkte und Börsen ○ Ausgewählte Anlageinstrumente ○ Kapitalverwaltungsgesellschaften und rechtlicher Rahmen • Rendite und Risiko <ul style="list-style-type: none"> ○ Renditemessung ○ Symmetrische und asymmetrische Risikomaße • Portfoliotheorie und Asset Pricing <ul style="list-style-type: none"> ○ Modern Portfolio Theory nach Markowitz ○ Capital Asset Pricing Model (CAPM) 			

- Arbitrage Pricing Theory (APT)
- Kritische Bewertung der Konzepte
- Ausgewählte Fragestellungen
 - Markteffizienz
 - Behavioral Finance
 - Kapitalmarktanomalien
 - Blasenbildung auf Finanzmärkten
- Anleihen
 - Funktionsweise und Bewertung
 - Zinsänderungsrisiko
 - Anlage- und Immunisierungsstrategien

Literatur

Pflichtliteratur

Steiner, M. / Bruns, C. / Stöckl, S.: Wertpapiermanagement, Stuttgart

Bruns, C. / Meyer-Bullerdiek, F.: Professionelles Portfoliomanagement, Stuttgart

Brealey, R. / Meyers, S. / Allen, F.: Principles of Corporate Finance, Maidenhead

Poddig, T. / Brinkmann, U. / Seiler, K.: Portfolio Management, Bad Soden/Ts.

Zusätzlich empfohlene Literatur

Beck, H.: Behavioral Economics, Wiesbaden

Fama, E. / French, K.: Common Risk Factors in the Returns of Stocks and Bonds, Journal of Financial Economics 33, 1993, S. 3-56

Graham B. / Dodd, D.: Security Analysis, New York.

Hayek, F. A.: The Use of Knowledge in Society, 1945, American Economic Review, 35(4), pp. 519-530

Hull, J.: Optionen, Futures und andere Derivate, München

Kirzner, I.: How Markets Work, London

Lummer, S. / Riepe, M. / Siegel, L.: Taming your optimizer: A guide through the pitfalls of mean-variance optimization, in Lederman, J. / Klein, R. A. (Eds.), Global Asset Allocation, New York

Nofsinger, J.: Investment Madness, New York

jeweils in aktueller Auflage

Lehr- und Lernmethoden

Seminaristischer Unterricht mit Übungen in Gruppenarbeit

Präsentation „Highlights aus der Wirtschaftspresse dieser Woche“ durch Studierende

Vortrag des Dozenten mittels Powerpoint bzw. Harvard Graphics oder Folien - fallweise Handout

Eigenständige Projektarbeit der Studierenden an konkreten Fragestellungen der Veranstaltung

Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten

schriftliche Prüfung

Dauer 90 Minuten

Besonderes	In der Veranstaltung werden von Fall zu Fall Online-Recherchen eingebunden	
ECTS-Credits 5	Gesamtarbeitsaufwand 150 Stunden Kontakt/Präsenzzeit: 60 h Studentische Eigenarbeit: 90 h	Lehrsprache Deutsch

Nummer der Lehrveranstaltung 28.3	Bezeichnung der Lehrveranstaltung Investitionsmanagement und Unternehmensbewertung (Investment Management and Valuation)		
Kurzbezeichnung IMU	Semester 6/7	Anzahl der SWS 4	Häufigkeit des Angebots jedes Studienjahr (SoSe)
Dozent Prof. Dr. Schöntag	Veranstaltungstyp Seminaristischer Unterricht		Art der Lehrveranstaltung Pflichtmodul
Qualifikationsziele <p>Im Einzelnen haben die Studierenden nach Abschluss des Moduls auf Basis wissenschaftlicher Methoden die folgenden Lernziele erreicht:</p> <p><u>Fachkompetenz</u></p> <p>Studierende kennen Methoden zur Beurteilung, Auswahl und Steuerung von Investitionsmaßnahmen unter komplexen Rahmenbedingungen. Sie sind in der Lage, Unternehmen mit investitionstheoretischen und kapitalmarktorientierten Ansätzen zu bewerten. Sie verfügen über die Kompetenz, Kapitalkosten aus kapitalmarktorientierten Modellen abzuleiten und unternehmensindividuell anzupassen.</p> <p><u>Methodenkompetenz</u></p> <p>Die Studierenden sind befähigt, auf Basis wissenschaftlicher Ansätze und Methoden Investitionsentscheidungen zu analysieren, Unternehmensbewertungen fachgerecht durchzuführen und die Ergebnisse zu beurteilen. Sie verfügen über die Kompetenz, Microsoft Excel und dessen Funktionen im Bereich des Investitionsmanagements und der Unternehmensbewertung zielgerichtet einzusetzen.</p> <p><u>Sozialkompetenz</u></p> <p>Die Studierenden verfügen über Diskussionsvermögen und Teamfähigkeit. Sie sind in der Lage, konstruktive Kritik zu entwickeln und Ergebnisse zu präsentieren.</p> <p><u>Persönliche Kompetenz</u></p> <p>Die Studierenden können sachgerechte Positionen in Planungs- und Entscheidungsprozesse einbringen. Sie sind sich der finanzwirtschaftlichen Folgen ihrer Entscheidungen bewusst und sind in der Lage, diese in ihr eigenes Wertesystem einzubauen.</p>			
Inhalt der Lehrveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> • Einführung und Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> ○ Investitions- und finanzierungstheoretische Grundlagen ○ Die Rolle des Finanzvorstands im Kontext der Unternehmensführung • Investitionsmanagement <ul style="list-style-type: none"> ○ Analysemethoden für Investitionsentscheidungen unter Berücksichtigung von Steuern, Unsicherheit und praxisbezogenen Fragestellungen der Implementierung ○ Investitionsmanagement mit Excel • Unternehmensbewertung <ul style="list-style-type: none"> ○ Bewertungsanlässe und Bewertungsmethoden 			

- Finanzierungstheoretische Grundlagen (Modigliani/Miller-Theorem)
- DCF-Ansätze (APV-Ansatz, Flow-to-Equity-Ansatz, WACC-Ansatz)
- Bewertung mit Multiplikatoren
- Kapitalmarktorientierte Ansätze zur Bestimmung von Kapitalkostensätzen

Literatur

Pflichtliteratur

Drukarczyk, J./Schüler, A., Unternehmensbewertung, München

Ernst, D./Schneider, S./Thielen, B., Unternehmensbewertungen erstellen und verstehen, München

Hillier, D./Ross, S./Westerfield, R./Jaffe, J., Jordan, B., Corporate Finance, Maidenhead

Zusätzlich empfohlene Literatur

Ballwieser, W./Hachmeister, D., Unternehmensbewertung, Stuttgart

Brealey, R./Myers, S./Allen, F., Principles of Corporate Finance, Maidenhead

Schüler, A., Finanzmanagement mit Excel, München

jeweils in aktueller Auflage

Lehr- und Lernmethoden

Seminaristischer Unterricht

Vortrag durch Dozenten mittels Folien- und Powerpoint-Einsatz unter Bereitstellung eines Skriptums

Eigenverantwortliche Übungen mit Korrekturhilfen

Studentische Eigenarbeit im Rahmen des E-Learnings der OTH Regensburg

Bearbeitung und Präsentation von Projektarbeiten durch Studierende

Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten

Klausur

Dauer 90 Minuten

Besonderes

In die Veranstaltung werden Excel-Übungen und Fallbeispiele eingebunden.

ECTS-Credits

5

Gesamtarbeitsaufwand

150 Stunden

Kontakt/Präsenzzeit: 60 h

Studentische Eigenarbeit: 90 h

Lehrsprache

Deutsch

Nummer der Lehrveranstaltung 28.4	Bezeichnung der Lehrveranstaltung Finanzcontrolling und Finanzierungsinstrumente (Financial Controlling and Financial Instruments)		
Kurzbezeichnung FCF	Semester 6/7	Anzahl der SWS 4	Häufigkeit des Angebots jedes Studienjahr (WiSe)
Dozenten Prof. Dr. Schöntag Voigt M.A.	Veranstaltungstyp Seminaristischer Unterricht		Art der Lehrveranstaltung Pflichtmodul
Qualifikationsziele <p>Im Einzelnen haben die Studierenden nach Abschluss des Moduls auf Basis wissenschaftlicher Methoden die folgenden Lernziele erreicht:</p> <p><u>Fachkompetenz</u></p> <p>Die Studierenden verfügen über detaillierte Kenntnisse zur Beurteilung von Fragestellungen im Finanzbereich von Unternehmen und Organisationen und können darauf aufbauend zielgerichtete Unternehmensentscheidungen treffen, Unternehmen analysieren und beratend tätig werden. Sie sind befähigt, zu erkennen, welche Auswirkungen Finanz- und Investitionsentscheidungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Unternehmen haben. Sie verfügen über die Kompetenz mittels analytischer Verfahren und Ansätze Unternehmen aus interner und externer Sicht zu beurteilen. Studierende sind in der Lage, Kennzahlen, die für Kapitalmarktinvestoren von Bedeutung sind, zu berechnen, zu analysieren und zu beurteilen. Sie haben Überblick über die in unterschiedlichen Unternehmensphasen zur Verfügung stehenden Finanzierungsinstrumente und deren Vor- und Nachteile, sodass sie alternative Finanzierungsmöglichkeiten fundiert gegeneinander abwägen können.</p> <p><u>Methodenkompetenz</u></p> <p>Die Studierenden sind befähigt, auf Basis wissenschaftlicher Ansätze und Methoden finanzwirtschaftliche Analysen und Einschätzungen durchzuführen und die Ergebnisse zu beurteilen.</p> <p><u>Sozialkompetenz</u></p> <p>Die Studierenden verfügen über Urteilsvermögen und Diskussionsfähigkeit in Bezug auf finanzwirtschaftliche Entscheidungen und Handlungsalternativen.</p> <p><u>Persönliche Kompetenz</u></p> <p>Die Studierenden können sachgerechte Positionen in Planungs- und Entscheidungsprozesse einbringen. Sie sind sich der finanzwirtschaftlichen Folgen ihrer Entscheidungen bewusst und sind in der Lage, diese in ihr eigenes Wertesystem einzubauen.</p>			
Inhalt der Lehrveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> • Einführung und Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> ○ Finanzplanung ○ Grundlagen der Jahresabschlussanalyse • Finanzcontrolling und Finanzanalyse <ul style="list-style-type: none"> ○ Einordnung des Finanzcontrollings und der Finanzanalyse in den finanzwirtschaftlichen Bereich eines Unternehmens ○ Kennzahlenanalyse 			

- Kapitalflussrechnung
- Wertorientierte Steuerung
- Investor Relations
- Finanzierungsinstrumente
 - Beteiligungsfinanzierung
 - Fremdfinanzierung
 - Sonderformen der Finanzierung
 - Außenhandelsfinanzierung

Literatur

Pflichtliteratur

Coenenberg, A.G./Haller, A./Schultze, W., Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Stuttgart

Drukarczyk, J./Lobe, S., Finanzierung, Konstanz

Perridon, L./Steiner, M./Rathgeber, A., Finanzwirtschaft der Unternehmung, München

Zusätzlich empfohlene Literatur

Bösch, M., Finanzwirtschaft, München

Zantow, R./Dinauer, J., Finanzwirtschaft des Unternehmens, München

jeweils in aktueller Auflage

Lehr- und Lernmethoden

Seminaristischer Unterricht

Vortrag durch Dozenten mittels Folien- und Powerpoint-Einsatz unter Bereitstellung eines Skriptums

Eigenverantwortliche Übungen mit Korrekturhilfen

Studentische Eigenarbeit im Rahmen des E-Learnings der OTH Regensburg

Bearbeitung und Präsentation von Projektarbeiten durch Studierende

Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten		Klausur Dauer 90 Minuten
Besonderes		Vorträge von Praktikern zu den Inhalten des Moduls, Einbindung und Analyse aktueller Praxisbeispiele
ECTS-Credits 5	Gesamtarbeitsaufwand 150 Stunden Kontakt/Präsenzzeit: 60 h Studentische Eigenarbeit: 90 h	Lehrsprache Deutsch